





- Der Sternberg ist eine Einrichtung der weltweiten Brüder-Unität.
- 1980 begann die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen und wurde auf vier Programme ausgebaut (Förderschule, Berufsausbildung, integrativer Kindergarten, Inklusion).
- In der Einrichtung arbeiten christliche und muslimische Frauen zusammen.
- Die christlich basierte Sozialarbeit ist ein tatkräftiges Zeichen christlicher Nächstenliebe in muslimischer Umwelt.





Helfen Sie mit!

Mit Ihrer **Spende** unterstützen Sie den Förderverein Sternberg und **schenken Hoffnung in Palästina**.



Als **Mitglied** unterstützen Sie den Verein regelmäßig, bekommen mehr Informationen und bestimmen mit.

Spenden und Mitgliedsbeiträge können Sie von der Steuer absetzen. Als gemeinnütziger Verein kann der Förderverein Sternberg e.V. steuermindernde Spendenbescheinigungen ausstellen.

Förderverein Sternberg e.V. (gemeinnützig) Deichstraße 8, 32584 Löhne

Kontakt

Christian Hohmann (Bad Oeynhausen) 05731 7448695 christian.hohmann@ekvw.de

Niels Gärtner (Bielefeld) 0521 65927 n.gaertner@herrnhuter-missionshilfe.de

Spendenkon to

Förderverein Sternberg e.V. IBAN: DE84 3506 0190 1400 3350 16

BIC: GENODED1DKD KD-Bank Dortmund





www.sternbergverein.de

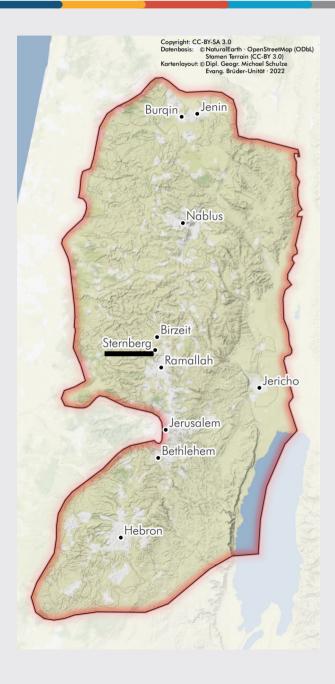
Eine Kooperation von Kirchengemeinden aus dem





Unterstützung und Förderung für Menschen mit
Behinderungen in Palästina





Warum brauchen die Menschen mit Behinderungen Unterstützung?

In Palästina werden Kinder und Jugendliche mit Behinderungen meist versteckt. Sie gelten oftmals als Schande. Sie erhalten keine staatliche Unterstützung und sind auf das Wohlwollen der eigenen Familie angewiesen.

Im Rehabilitationszentrum Sternberg erfahren sie persönliche Zuwendung und individuelle Förderung und können so ihr Potential entdecken.









Gespräch und Beratung als Hilfe für Familien

Unser Projekt: Die Förderschule auf dem Sternberg

- Circa 40 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren werden betreut.
- Die meisten Kinder haben geistige Behinderungen, manche sind auch mehrfach behindert.
- Sie sind in 5 Klassen, je nach Fähigkeiten eingeteilt.
- Die Kinder lernen zunächst Alltagfähigkeiten wie Körperhygiene oder Verhalten im Straßenverkehr.
- Höhere Klassen lernen auch Lesen, Schreiben und Rechnen.





Individuelle Zuwendung und Förderung



- Neben dem Unterricht erhalten die Kinder individuelle Therapien wie Physiotherapie oder Sprachtherapie.
- Begleitet wird das Lernen von vielfältigen anderen Aktionen, die die Ausdrucksfähigkeit fördern. Dazu zählen Musik und Maltherapie, aber auch Bewegung auf dem großzügigen Spielplatz.
- Vielfältige Außenkontakte zu staatlichen Schulen und Vereinen fördern die Inklusion und bedeuten gesellschaftliche Teilhabe.